

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 24.09.2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		UmwA/20/2026
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 15.09.2026	16:30 bis 18:06 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Volker Osterloh	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Johann Evers	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	i. Vertr. d. Abg. Logemann
Horst Wieting	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Annette Chaplgin	BUND
Dr. Karsten Padeken	Kreislandvolkverband

von der Verwaltung

Maren Jehlicka	FD 91 (Protokollführung)
Amelie Lucks	FD 68 - Umwelt
Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Anna Wiersbinski	FD 68 - Umwelt

Gäste

Hans Conze-Wichmann	Abfallwirtschaft
---------------------	------------------

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jürgen Hülsebusch	Kreistagsmitglied
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Hartmut Backhaus	Naturschutzbeauftragter
Dr. Arno Krause	Grünlandzentrum
Stefan Leihsa	Kreisjägermeister
Heinz-Hermann Noelcke	Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 6 Erläuterungen zu den Deponieberichten BA Nord und BA Süd 2025
Vorlage: 2026/FD68/247
- 7 Sachstand Transformationsprozess Ipweiger Moor (TIMo)
Vorlage: 2026/FD68/248
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
----------	-----------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Osterloh eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 03.06.2026 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

6	Erläuterungen zu den Deponieberichten BA Nord und BA Süd 2025 Vorlage: 2026/FD68/247
----------	---

Herr Wenholt schildert eingangs den aktuellen Beschluss, einmal jährlich die Deponieberichte in diesem Fachausschuss vorzutragen. Mittlerweile sind die Deponieberichte online verfügbar - <https://gib-entsorgung.de/gib/downloads-zertifikate/deponiejahresberichte/>.

Herr Conze-Wichmann erläutert die Deponieberichte anhand einer PowerPoint-Präsentation (sh. Anlage).

Herr Kohlmann erkundigt sich, ob der Ausbau der Rönnel Auswirkungen auf die Deponie haben kann.

Herr Conze-Wichmann erläutert, dass der Rönnelausbau am Deponiekörper entlangführt, aber selbst bei einer Erweiterung der Deponie der Ausbau keine Auswirkung auf die Standfestigkeit der Deponie hat. Es sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Die Erläuterungen zu den Deponieberichten BA Nord und BA Süd 2025 der Deponie Käseburg werden zur Kenntnis genommen.

7	Sachstand Transformationsprozess Ipweger Moor (TIMo) Vorlage: 2026/FD68/248
---	--

Frau Wiersbinski führt anhand einer PowerPoint-Präsentation (sh. Anlage) zum Sachstand aus.

Frau Meiners erkundigt sich zum weiteren Vorgehen zur Flurbereinigung. Weiter fragt sie nach einer möglichen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ammerland.

Frau Wiersbinski erläutert, dass das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) als Flurbereinigungsbehörde die Federführung hat und dort Gelder für den Verwaltungsaufwand eingeplant sind. Ein großzügiger Flächenkauf ist in den Fördergeldern jedoch nicht enthalten. Seitens des Landes Niedersachsen ist noch keine endgültige Entscheidung getroffen; der Fokus bei dem Projekt liege aber auf dem Flächentausch.

Zum gemeinsamen Vorgehen mit dem Landkreis Ammerland berichtet Frau Wiersbinski, dass der Landkreis Ammerland Gast im Arbeitskreis ist und so am Werdegang beteiligt war. Da die Bereitschaft zur Teilnahme an dem Projekt bei den dortigen Beteiligten jedoch nicht einheitlich war, ist es bisher zu keiner Beteiligung gekommen; da der Antrag zudem kurzfristig finalisiert werden müsse, wird voraussichtlich keine Teilnahme am Projekt mehr erfolgen.

Herr Dr. Padeken geht darauf ein, dass für die Landwirte ein Gesamtkonzept wichtig ist und diese durch den Ablauf als Leuchtturm eine bessere Unterstützung erhalten. Nutzungskonflikte müssen entzerrt werden. Zentraler Punkt seien auch die Gutachten in den Modulen 1 und 2.

Frau Chaplugin fragt nach, ob die angestrebte Wiedervernässung von 50 % der Flächen Förderbedingung sei.

Frau Wiersbinski erklärt, dass Förderbedingung die Festlegung eines Ziels ist. Das generelle Ziel ist, so viel Tonnen CO² wie möglich einzusparen. Im Arbeitskreis hat man sich auf 50 % geeinigt, da dieses ein realistischer Wert sei. Im Zuge des Projekts müsse nun die tatsächliche Situation analysiert werden, um die Potentiale und Entwicklungsmöglichkeiten auszuloten.

Die Mitteilung der Verwaltung zum Projekt TIMo wird zur Kenntnis genommen.

8	Verschiedenes
---	---------------

Frau Schröder spricht dem Ausschussvorsitzenden Herrn Osterloh ihren Dank für seine gute Sitzungsleitung in der zu Ende gehenden Wahlperiode aus.

Herr Kohlmann erkundigt sich, ob im Bereich der Großen Angelkuhle ein neuer Bohlenweg angelegt wird.

Frau Wiersbinski berichtet, dass die zuständigen Kollegen eine neue Beschilderung und Infotafeln vorbereiten. Ob ein neuer Bohlenweg vorgesehen ist, wird als Protokollnotiz nachgereicht.

Hinweis zum Protokoll: Die Arbeiten an einem neuen Bohlenweg sollen in der Großen Angelkuhle voraussichtlich im Frühjahr 2027 begonnen werden.

Osterloh
Ausschussvorsitz

Wenholt
Erster Kreisrat

Jehlicka
Protokollführung